



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01098**
Datum: 11.08.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	02.09.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Vergabe
eines Namens für den Campusplatz des Geisteswissenschaftlichen
Zentrums**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung,

1. die Voraussetzungen für die Vergabe eines eigenständigen Namens des Straßenplatzes auf dem Campus hinsichtlich des 2015 zu eröffnenden Geisteswissenschaftlichen Zentrums zu prüfen (eindeutige Zuordnung für Postanschrift) und ggf.
2. einen Namensvorschlag für den künftigen Platz unter Einbeziehung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg abzustimmen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In der Diskussion um den Antrag der Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße zeichnet sich keine kurzfristige Lösung ab, denn die in der Begründung genannten Motive haben sich als unzureichend herausgestellt, um eine Bewertung in dieser Größenordnung vornehmen zu können. Der Stadtrat hatte sich damals (2010) sowie im Kulturausschuss Dezember 2013 mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, vor der Entscheidung zunächst die Ergebnisse einer laufenden Untersuchung der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina über das Wirken der Akademie und somit auch Abderhaldens in der NS-Zeit abzuwarten.

Eine Entscheidung kann nun nach Abschluss der wissenschaftlichen Untersuchung getroffen werden. Andererseits gilt es auch, die seitens einiger Vertreter der Martin-Luther-Universität geäußerten Bedenken gegen Emil Abderhalden als Adresse des Geisteswissenschaftlichen Zentrums ernst zu nehmen. Dies spricht für eine schnelle Entscheidung.

Warum also nicht jenen gordischen Knoten derart auflösen, dass dem neuen Campus in Abstimmung mit der Universität eine eigene Postanschrift gegeben wird? Für die Stadt ist jenes Bauvorhaben jedenfalls etwas so großartiges, dass es gerechtfertigt wäre, als Adresse nicht bloß auf eine der das Geisteswissenschaftliche Zentrum umgebenden Straßen zurückzugreifen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

21. Oktober 2015

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2015

Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Vergabe eines Namens für den Campusplatz des Geisteswissenschaftlichen Zentrums

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01098

TOP: 8.11

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Mit der Veröffentlichung des von der Leopoldina beauftragten Gutachtens über das Wirken von Emil Abderhalden am 28.07.2015 entstand eine neue Beurteilungssituation.

Deshalb hat sich das Rektorat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) in seiner Sitzung am 29.09.2015 nochmals mit dem Thema der Umbenennung befasst.

Die MLU teilte der Stadt mit Schreiben vom 01.10.2015 mit, dass sie keinen Antrag auf Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße stellen bzw. andere Aktivitäten in dieser Richtung betreiben wird.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

07. Oktober 2015

Sitzung des Kulturausschusses am 07.10.2015

Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Vergabe eines Namens für den Campusplatz des Geisteswissenschaftlichen Zentrums

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01098

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Mit der Veröffentlichung des von der Leopoldina beauftragten Gutachtens über das Wirken von Emil Abderhalden am 28.07.2015 entstand eine neue Beurteilungssituation.

Deshalb hat sich das Rektorat der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg in seiner Sitzung am 29.09.2015 nochmals mit dem Thema der Umbenennung befasst. Die MLU teilte der Stadt mit Schreiben vom 01.10.2015 mit, dass sie keinen Antrag auf Umbenennung der Emil-Abderhaldenstraße stellen bzw. andere Aktivitäten in dieser Richtung betreiben wird.

Uwe Stäglin
Beigeordneter